



ISMAC

Masterclass Interdisziplinäre Schmerzmedizin

16.11. – 19.11.2023

UNIVERSITÄT WIEN

Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Burkhard Gustorff, DEAA

Wiener Gesundheitsverbund, Kliniken Ottakring & Penzing

Vorstand der Abteilung für Anästhesie, Intensiv- und Schmerzmedizin

**Anmeldung und
weitere Infos:**

www.conventiongroup.at



Vorwort

**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren!**

Wollen Sie mehr aus Ihrer Schmerzmedizin machen und sich hochwertig fortbilden?

Dann ist die neue Masterclass interdisziplinäre Schmerzmedizin für Sie genau das richtige Format.

Diese postgraduelle Fortbildung richtet sich an erfahrene Personen in der Schmerzmedizin: Ärzte, Physiotherapeuten, Pflege und Psychologen. Sie können kompakt über dreieinhalb Tage auf hohem Niveau den aktuellen Wissensstand für eine praktische Umsetzung erwerben.

Berufliche Vorerfahrung in der Schmerzmedizin ist Voraussetzung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der rege Austausch mit den Referentinnen und Referenten und auch untereinander ist uns dabei besonders wichtig.

In dieser Masterclass wird der aktuelle Wissensstand in der Schmerzforschung durch in ihrem Forschungsgebiet führende Wissenschaftler vermittelt. Interdisziplinarität ist uns wichtig bei den Themen und den Teilnehmern. Die gesamte Veranstaltung wird moderiert und der Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Experten ausdrücklich gepflegt.

Und noch etwas ist neu: wir laden speziell geförderten Nachwuchs mit ein paar Förderstipendien ein. So treffen Erfahrung und Inspiration aufeinander und machen diese Masterclass zur wegweisenden Begegnung.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!



Univ.-Prof. Dr. Burkhard Gustorff, DEAA

Wiener Gesundheitsverbund, Klinik Ottakring

Vorstand der Abteilung für Anästhesie, Intensiv- und Schmerzmedizin

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 16.11.2023

08.00–08.30 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Burkhard Gustorff</i>
08.30–09.15 Uhr	Die Rolle von Gliazellen im Rückenmark <i>Hannah Teuchmann</i>
09.15–10.00 Uhr	Funktion eines Anteils im Hirnstamm im Zusammenhang mit der aversiven Komponente der Schmerzempfindung <i>Hannah Teuchmann</i>
10.00–10.15 Uhr	PAUSE
10.15–12.30 Uhr	Psychiatrische Differentialdiagnostik bei chronischem Schmerz (Abgrenzung von Depression, Angststörungen, Somatoforme Störungen, Posttraumatische Belastungsstörungen) <i>Michael Bach</i>
12.30–14.00 Uhr	MITTAGSPAUSE
14.00–15.30 Uhr	Physiotherapie nach Schleudertrauma und Operationen der Halswirbelsäule <i>Christine Hamilton</i>
15.30–15.45 Uhr	PAUSE
15.45–17.15 Uhr	Physiotherapie nach Schleudertrauma und Operationen der Halswirbelsäule <i>Christine Hamilton</i>
17.15–18.00 Uhr	Interdisziplinäre Konferenz <i>Burkhard Gustorff</i>

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 17.11.2023

08.30–10.00 Uhr	Pharmakogenetik der Analgetika <i>Irene Lagoja</i>
10.00–10.15 Uhr	PAUSE
10.15–11.00 Uhr	Pharmakogenetik der Analgetika <i>Irene Lagoja</i>
11.00–12.30 Uhr	Substanz-Missbrauch/Abhängigkeit von Analgetika/Co-Analgetika aus psychiatrischer Sicht <i>Michael Bach</i>
12.30–14.00 Uhr	MITTAGSPAUSE
14.00–15.30 Uhr	Diagnostischer Algorithmus der Polyneuropathie (POL); wie könnte eine mechanismusorientierte Behandlung der PNP aussehen? <i>Christian Maihöfner</i>
15.30–15.45 Uhr	PAUSE
15.45–17.15 Uhr	CRPS <i>Christian Maihöfner</i>
17.15–18.00 Uhr	Interdisziplinäre Konferenz <i>Richard Girtler</i>
19.00 Uhr	ABENDVERANSTALTUNG

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 18.11.2023

08.30–10.00 Uhr	Risikofaktoren der Chronifizierung postoperativer Schmerzen u. Ansätze dagegen <i>Esther Pogatzki-Zahn</i>
10.00–10.15 Uhr	PAUSE
10.15–11.45 Uhr	Perioperative Schmerztherapie <i>Esther Pogatzki-Zahn</i>
11.45–12.30 Uhr	Sex und Gender in der Schmerzmedizin <i>Esther Pogatzki-Zahn</i>
12.30–14.00 Uhr	MITTAGSPAUSE
14.00–15.30 Uhr	Nervenengpässe und Bildgebung: aktuelle Möglichkeiten <i>Doris Lieba-Samal</i>
15.30–15.45 Uhr	PAUSE
15.45–16.30 Uhr	US-gestützte diagnostische Blockaden und rationale Konsequenzen für regionale Behandlungen <i>Doris Lieba-Samal</i>
16.30–18.00 Uhr	Interdisziplinäre Konferenz <i>Richard Girtler</i>

Wissenschaftliches Programm

Sonntag, 19.11.2023

08.30–09.15 Uhr	Neue invasive Techniken <i>Rudolf Likar</i>
09.15–10.00 Uhr	Rationaler Einsatz von Steroiden <i>Rudolf Likar</i>
10.00–10.15 Uhr	PAUSE
10.15–11.00 Uhr	Multimodale Therapie: Zur Auswahl der Patienten <i>Rudolf Likar</i>
11.00–11.45 Uhr	SCS zur paVK, neue Techniken und die Leitlinien <i>Burkhard Gustorff</i>
11.45–12.30 Uhr	Feedback <i>Burkhard Gustorff</i>

Allgemeine Informationen

VERANSTALTUNGSTERMIN

16. November – 19. November 2023

VERANSTALTUNGORT

Marietta-Blau-Saal

im Hauptgebäude der Universität Wien
Dr.-Karl-Lueger-Ring 1
1010 Wien

VERANSTALTER

Verein zur wissenschaftlichen Forschung am Wilhelminenspital

In Kooperation mit der Abteilung für Anästhesie, Intensiv- und Schmerzmedizin, Klinik Ottakring (vormals Wilhelminenspital) Wien

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Univ.-Prof. Dr. Burkhard Gustorff, DEAA

Wiener Gesundheitsverbund, Klinik Ottakring
Vorstand der Abteilung für Anästhesie, Intensiv- und Schmerzmedizin

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Ärztinnen und Ärzte sowie alle Berufsgruppen wie zum Beispiel Physiotherapeuten, Pflege, Psychologen mit mindestens einjähriger schmerzmedizinischer Berufserfahrung oder einem Schmerzdiplom bzw. Zusatzbezeichnung spezielle Schmerztherapie oder analoge Qualifikationen.

THEMENÜBERSICHT

- Aktuelle Kenntnisse schmerzphysiologischer Forschung
- Differentialdiagnosen wichtiger und seltener schmerzmedizinischer Krankheitsbilder
- Berücksichtigung akuter und chronischer Zustände
- Differential-Therapie und interdisziplinäre Therapieansätze
- Vorstellung therapeutischer Ansätze
- Kasuistiken mit interdisziplinärer Konferenz

KONGRESSGEBÜHR

460 € (inklusive Pausensnack)

KONGRESSBÜRO

convention.group

convention.group GmbH
Donauwörther Straße 12
2380 Perchtoldsdorf

Daniela Artner

T: +43 1 869 21 23-55

F: +43 1 869 21 23-18

daniela.artner@conventiongroup.at

conventiongroup.at

Begrenzte Teilnehmerzahl: 40 Personen Anmeldung erforderlich!

Kostenfreie Stornierung bis spätestens 2 Wochen vor der Veranstaltung möglich. Danach ist bei einer Stornierung die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.